



16. Oktober 2020

„Klares Bekenntnis zu Günzburg sieht anders aus“ MdB Brunner zur Trassenplanung Ulm-Augsburg

Zur heutigen Bekanntgabe der Bahn über mögliche Trassen des Bahnausbaus zwischen Ulm und Augsburg nimmt der Neu-Ulmer SPD-Bundestagsabgeordnete Karl-Heinz Brunner Stellung:

„Die heute bekanntgegebenen Planungen zum Ausbau der Bahnstrecke zwischen Ulm und Augsburg habe ich mit gemischten Gefühlen zu Kenntnis genommen. Im Rahmen des Deutschlandtakts bleibt zwar ein Fernverkehrshalt am bisherigen Bahnhof Günzburg erhalten. Es fehlt aber jede Aussage dazu, ob hier in Zukunft noch ICEs halten werden! Denn auch die langsameren ICs sind Teil des Fernverkehrs. Bis zur Entscheidung im Bundestag werde ich daher mit allen Mitteln dafür kämpfen, dass auch zukünftig ICE-Züge in Günzburg halten werden. Der Fernverkehr darf nicht zu Lasten der Bürgerinnen und Bürger vor Ort, die wir für den Umstieg vom Auto auf Bus und Bahn bewegen wollen, um jeden Preis ausgebaut werden. Auch Berufspendler*innen aus dem Günzburger Raum sind auf schnelle Verbindungen nach Ulm, Augsburg und München per ICE angewiesen. Den weiteren Planungen rund um die sowohl für die Region als auch den Fernverkehr wichtige Bahnstrecke sehe ich daher mit Spannung entgegen.“

Neben dem Erhalt des ICE-Halts Günzburg ist für Brunner der versprochene barrierefreie Ausbau der Bahnhöfe entlang der Strecke, aber auch in der Region, ein wichtiges Anliegen. Dies will er auch bei einem Gespräch der bayerischen SPD-Bundestagsabgeordneten mit der Deutschen Bahn im November thematisieren.

Kontakt

Karl-Heinz Brunner MdB
karl-heinz.brunner@bundestag.de

Pressefotos <https://karlheinzbrunner.de/presse/>